

Beiträge zur Monographie der Formiciden des
paläarktischen Faunengebietes. (Hym.)

Von Prof. C. Emery, Bologna.

Teil X.

(Mit 9 Figuren im Text.)

***Prenolepis* Mayr.**

Bestimmungsschlüssel für die ♀.

1. Scapus und Tibien mit reichlicher langer und feiner schief abstehender Pubescenz, ohne steife Borsten.
Subgen. *Prenolepis* s. str. *imparis nitens*.
Scapus und Tibien anliegend pubescent, außerdem mit abstehenden langen Borstenhaaren.
Subgen. *Nylanderia* Emery¹⁾. — 2.
2. Gliedmaßen sehr lang; Scapus mindestens zweimal so lang wie der Kopf *longicornis*.
Gliedmaßen viel kürzer. — 3.
3. Gaster reichlich anliegend pubescent. *jaegerskjoeldi*.
Gaster nicht oder sehr spärlich pubescent. — 4.
4. Petiolus-Schuppe stark geneigt und sehr niedrig; Gaster durchaus glatt *flavipes*.
Petiolus-Schuppe mehr aufrecht und höher; Gaster äußerst fein quergestrichelt *vividula*.

Die ♀ von *P. imparis* und *longicornis* lassen sich durch die gleichen Merkmale wie die ♀ erkennen. Für die übrigen Arten vergleiche die Beschreibungen.

Bestimmungsschlüssel für die ♂.

1. Cerci vorhanden; Tibien ohne abstehende Borsten.
Subgen. *Prenolepis* s. str. *imparis nitens*.
Keine Cerci; Tibien mit abstehenden Borsten.
Subgen. *Nylanderia*. — 2.
2. Scapus sehr lang, mindestens so lang als der Kopf. *longicornis*.
Scapus viel kürzer. — 3.
3. Stipes breit und kurz, mit gekrümmtem Anhang. *jaegerskjoeldi*.
Stipes dreieckig, gerade oder gekrümmt, aber ohne Anhang. — 4.
4. Schwarzbraun, stark glänzend; Stipes kürzer, nicht oder kaum gekrümmt; nicht 2 mm lang. *flavipes*.
Zum Teil gelbbraun; Stipes länger einwärts gekrümmt.
vividula.

¹⁾ Ann. soc. ent. Belgique, V. 50 p. 133. 1906.

W. L. Brown
C 1